

Liebe Mitglieder der Delmenhorster Universitäts- Gesellschaft,

seit März dieses Jahres beherrscht CoVid-19 und seine Folgen die Welt und ist das dominanteste Thema unserer Zeit.

Auch die Delmenhorster Universitäts- Gesellschaft hat die Auswirkungen zu spüren bekommen, musste und muss sich immer noch mit den ständig wechselnden Einschränkungen auseinandersetzen.

So konnte das für den 20. April 2020 geplante Seminar „Biografien von DDR-Bürgern“ im Hanse- Wissenschaftskolleg nicht stattfinden. Die Universitäts- Gesellschaft hatte ein Sponsoring zugesagt und es war ein Termin für eine Darstellung der Ergebnisse eingeplant. Die gesamte Veranstaltung konnte schon zu dem Zeitpunkt nicht mehr durchgeführt werden. Unsere Hoffnung beruht nun auf einem neuen Termin in 2021.

Im November sollten die Vorträge im HWK wieder anfangen, wenn auch mit deutlich weniger Zuhörern. Zusätzlich ist dafür eine Online-Funktion mit Übertragung eingerichtet worden, was auch eine – wenn auch nicht optimale- Option für die Universitäts- Gesellschaft gewesen wäre. Wegen der drastisch steigenden Infektionszahlen in Delmenhorst hat sich auch diese Möglichkeit sehr wahrscheinlich zerschlagen, denn aktuell sind im HWK nur Vorträge mit einer Handvoll Zuhörern möglich. Dies steht aber im Widerspruch zu unserem Motto. „Wissenschaft – nahe gebracht“.

So bleibt mir am Ende leider nur die Erkenntnis, dass ich für Sie und für uns zwar Veranstaltungen planen kann, dass aber viele Planungen ganz schnell nur Makulatur sind. Wir müssen diese Herausforderungen der Unsicherheit annehmen und uns mit der alten Weisheit trösten, dass die einzige Konstante im Leben die Veränderung ist.

Ich wünsche ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, bleiben sie der Universitäts- Gesellschaft treu und ich hoffe, ihnen bald wieder bessere Nachrichten senden zu können!

Mit besten Grüßen

Hans- Christian Schröder (1. Vorsitzender)